September 2026

bruck

GEMEINDE AN DER GROSSGLOCKNERSTRASSE

Bürgerinfo

GESUNDE GEMEINDE

e5 gemeinde bruck an der großglocknerstraße

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Bruck
Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Seite 3 **EDITORIAL**

Seite 7 **AUS DER GEMEINDE**

Seite 12 **INFORMATIONEN**

Seite 13 **AUS DEN EINRICHTUNGEN**

Seite 18 **MITARBEITER NEWS**

Seite 20 **E5**

Seite 21 **GESUNDE GEMEINDE**

Seite 22 **AUS DEN AUSSCHÜSSEN, BAUEN UND INFRASTRUKTUR**

Seite 23 **AUS DEN AUSSCHÜSSEN, SOZIALES, FAMILIE & WOHNEN**

Seite 24 **AUS DEN AUSSCHÜSSEN, WIRTSCHAFT, KULTUR & TOURISMUS**

Seite 27 **AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND**

Seite 28 **GEMEINDELEBEN**

Seite 29 **VEREINSLEBEN**

Seite 34 **INSERATE**

Seite 36 **TERMINE**

Herausgeber:
Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6
5671 Bruck

+43 6545 7207 – 0
office@bruck-grossglockner.at
www.bruck-grossglockner.at

Öffnungszeiten:
Mo – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Bürgerservice:
Mo – Do von 07:00 – 12:00 Uhr
& von 14:00 – 16:00 Uhr
Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Die nächste Bürgerinfo erscheint im November 2026.

Ihre Inhalte:
Wir veröffentlichen nach Möglichkeit gerne Beiträge der Brucker Vereine, Veranstaltungen, Firmenneueröffnungen, usw. Inserate werden 1/4 -seitig im Format 90x128,5 mm (BxH) gedruckt und müssen als druckfertige PDF Datei vorliegen.

WICHTIG:
Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, bitte um Zusendung bis zum Redaktionsschluss am 12.10.2026 per E-Mail an medien@bruck-grossglockner.at

IMPRESSUM
Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6 | 5671 Bruck | Tel. +43 6545 7207-0 | Fax: DW 44
E-Mail: office@bruck-grossglockner.at | www.bruck-grossglockner.at
Partnergemeinde Agneaux
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Barbara Huber
Bilder: Archiv Gemeinde | Vereine | Andrea Nussbaumer | pixabay | Privat | Barbara Huber | Flo Schwarzbeck | Hannes Mackinger | Karoline Maahs-Franke | TOP Kaiserguides, Ellmau | Roman Serra | MeinBezirk | Frauenschaft Bruck | Elisabeth Rainer | Elisabeth Eder | Feuerwehr LZ St. Georgen | KEM Pinzgau | Markus Schernthaner

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Neue Unternehmen in Bruck werden einmalig mit einer kostenlosen Einschaltung einer 1/4 Seite unterstützt. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „Bürgerinfo" der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. KI generierte Inhalte vorhanden.

Druck: Print Zell GmbH
5700 Zell am See

Gedruckt auf:
GardaMatt Art 130 g/qm;
PEFC-zertifiziert,
aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, PRINT ZELL GmbH, UZ-Nr. 1284, www.printzell.at

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15807-2602-1001

Editorial

Barbara Huber
Bürgermeisterin

Rückblick auf einen heißen Sommer

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER,
ein heißer Sommer liegt hinter uns. Für alle, die diese Tage genießen konnten, war es ein Sommer mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Zugleich hat die große Hitze deutlich gezeigt, wie sehr Menschen, Einrichtungen und Infrastruktur an ihre Grenzen kommen können.
Unsere Mitarbeiter:innen in den verschiedenen Einrichtungen waren in dieser Zeit besonders gefordert. Mit großem Einsatz und viel Einfallsreichtum haben sie dazu beigetragen, die Situation für alle möglichst gut zu bewältigen.
Auch unsere Bemühungen um eine möglichst eigenständige und sichere Wasserversorgung haben durch diesen Sommer noch mehr an Bedeutung gewonnen. Wurden wir anfangs vielleicht noch belächelt, als wir begonnen haben, alte Quellen zu revitalisieren und beim Gießen unserer Blumen verstärkt Regenwasser zu verwenden, zeigt sich heute umso deutlicher, wie wichtig diese Schritte sind.
Wir werden die Projekte zur Sicherung der Wasserversorgung daher weiterhin konsequent vorantreiben. Schon jetzt bedanke ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Grundeigentümer:innen.
Auch beim Thema Hitzeschutz werden wir uns weiter Gedanken machen müssen – besonders im Seniorenhaus, in unseren Kindergärten und Schulen. Beim neuen Kindergarten haben wir bereits entsprechende Vorsorge getroffen.
Bei privaten Pools werden wir künftig auf angemeldete Befüllungszeiten umstellen. Gleichzeitig setze ich weiterhin auf Eigenverantwortung und einen bewussten Umgang mit der Ressource Wasser in jedem einzelnen Haushalt.

ORTSKERNGESTALTUNG UND PARKRAUM
Die erste Sitzung der neu gegründeten Arbeitsgruppe Ortskerngestaltung hat bereits stattgefunden. Damit ist ein Prozess gestartet, der uns über mehrere Jahre begleiten wird.
Im Juli hatte ich die Gelegenheit, mir die Gemeinde Thalgau und die Landeshauptstadt Eisenstadt genauer anzusehen und konnte viele interessante Ideen zur Ortskernbelebung und -gestaltung mitnehmen.
Ein Verkehrsgutachter hat uns an einem Nachmittag zu den wichtigsten Hotspots beraten; erste Maßnahmen befinden sich bereits in Planung.
Zur Ortskerngestaltung gehört auch die Erweiterung der Kurzparkzone. Viele von uns haben wohl schon mehrmals vergeblich einen Parkplatz vor dem Bäcker, vor dem Gemeindeamt oder hinter dem Pfarrhaus gesucht. Dauerparken ist hier ein wesentliches Problem. Auch am Stasny-Parkplatz stellen abgestellte Anhänger, abgemeldete Fahrzeuge und Dauerparker immer wieder eine Herausforderung dar.
In der Gemeindevertretungssitzung im Juni wurde daher beschlossen, die Kurzparkzone auf den Stasny-Parkplatz und die öffentlichen Stellplätze in der Wallackstraße auszuweiten. Die Parkzeit beträgt 90 Minuten.
Ich konnte bereits mit vielen Bürger:innen darüber sprechen. Der Tenor ist klar: So wie es bisher war – unkontrolliert und oftmals blockiert – kann es auf Dauer nicht bleiben. Heuer werden wir noch informieren und sensibilisieren, ab Jänner wird kontrolliert.
Für jene, die regelmäßig im Ortszentrum parken müssen, gibt es ein Regelwerk, das den Ankauf einer Monatskarte ermöglicht. Diese Richtlinien wurden in mehreren Gremien ausführlich diskutiert.
Ich bitte euch, die neue Parkraumsituation zunächst anlaufen zu lassen. Sollte eine Evaluierung notwendig sein, werden wir diese selbstverständlich offen und sachlich prüfen. Für Rückfragen steht euch, unsere Bauverwaltung unter 06545 720721 zur Verfügung.

VERKEHRSSICHERHEIT
Wir haben das Angebot des Landes Salzburg genutzt und dreimal das Radarauto in unserer Gemeinde ein- ▸

gesetzt. Auf besonders sensiblen Straßen hat sich gezeigt, dass die subjektive Wahrnehmung oft ein höheres Tempo vermuten lässt, als tatsächlich gemessen wird.
Überprüft wurden unter anderem die Bahnhofstraße bei den Schulen, die Kaprunerstraße, die Krössenbachstraße sowie die St.-Georgen-Straße. Bei 600 Autos gab es 35 Übertretungen.
Wir werden diese Möglichkeit auch künftig immer wieder in Anspruch nehmen und appellieren an ein gegenseitiges Achtsam-Sein im Straßenverkehr sowie an das Einhalten der Tempolimits.

GEFAHRENZONENPLAN
Nach der Auflage des neuen Gefahrenzonenplans gab es einen Sprechtag der Wildbach- und Lawinenverbauung. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Möglichkeit, sich zu informieren und Stellungnahmen abzugeben, die auch schriftlich eingebracht wurden.
Gemeinsam mit dem Bauverwaltungsleiter konnte ich mir beim Sprechtag ein Bild machen. Dieser Wissensstand ist für die Kommission im Oktober sehr wesentlich.
Mit dem Gebietsleiter konnten wir die Bedenken zu den betroffenen Liegenschaften im Detail besprechen. Die Ereignisse des vergangenen Jahres haben Auswirkungen auf den Gefahrenzonenplan. Dieser ist nicht nur für die Zonierung wichtig, sondern vor allem für die Sicherheit von Leib und Leben.

ÖBB-BRÜCKE
Die Einrichtung der Baustelle für die Erneuerung der ersten ÖBB-Brücke im Osten ist bereits erfolgt. Bei einem öffentlichen Informationsabend bestand die Möglichkeit, sich persönlich über die Planung und den Ablauf der Arbeiten zu informieren.

TURNSAAL DES SCHULZENTRUMS
Der Turnsaal des Schulzentrums erhielt in den Sommerferien eine neue Beleuchtung. Dabei wurde auf moderne LED-Technologie umgestellt.

NEUES FEUERWEHRHAUS UND KINDERGARTEN
Derzeit findet der Innenausbau der Sanitär- und Elektroanlagen statt. Es fand eine Besprechung mit der Verkehrsabteilung bezüglich Querung Glocknerstraße statt.

NIEDERHOFSTRASSE – 2. BAUABSCHNITT
Die Bauarbeiten wurden Anfang Juli erfolgreich abgeschlossen. Dieser Teil des Tauernradweges konnte damit rechtzeitig vor Ferienbeginn wieder geöffnet werden.

BETRIEBE PARK BRUCK WEST
Gerade als ich zur Ideenfindung für unsere Ortskerngestaltung unterwegs war, erreichte mich die Ablehnung unserer Beschwerde zum Betriebe Park Bruck West. Das ist enttäuschend. Dennoch werden wir uns weiterhin mit Nachdruck in dieser Sache einsetzen. Aufgegeben wird bekanntlich nur ein Brief. Eine Besprechung mit den zuständigen Abteilungen beim Land Salzburg ist bereits in Planung.

MICRO-ÖV
Das Projekt Micro-ÖV ist gemeinsam mit den Gemeinden Zell am See und Kaprun gut auf Schiene. Mit unserem Tourismusverband befinden wir uns noch in Verhandlung.

KLIMATICKET
Unsere Klimatickets werden sehr gut genutzt. Um das Service für alle Bürger:innen mit Hauptwohnsitz in Bruck weiter zu verbessern, können die Klimatickets nun bequem online reserviert werden. Eine telefonische Reservierung bleibt weiterhin möglich. Damit möchten wir die niederschwellige Nutzung der Tickets, die für alle öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Bundesland Salzburg gelten, weiter erleichtern.

VERANSTALTUNGEN
Unser gemeinsames Dorffest hat wieder gezeigt, wie wichtig es ist, diesen Tag miteinander zu feiern und das Gemeinsame in unserer Gemeinde zu stärken. Neben dem abwechslungsreichen Programm unserer engagierten Vereine und der vielfältigen Kulinarik zogen der Kraftbewerb im Traktorziehen und die Spielstraße viele Besucher:innen an.
Die Feuerwehr Oldtimer WM wurde mit großem Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helfer:innen organisiert und durchgeführt. Ein besonderer Programmpunkt war der Umzug der Geschichte.
Mit viel Gesang und Begeisterung wurde beim Chorkonzert in St. Georgen deutlich: Ohne Musik wäre vieles nichts.
„Rund uman Brunn“ ist aus unseren Sommermonaten nicht mehr wegzudenken. Besucher:innen kommen von nah und fern. Besonders erfreulich ist, dass es auch an engagierten Standler:innen nicht mangelt.
Das Kinder- und Familienfest Kunterbunt wurde zum ersten Mal vom Tourismusverband Bruck Fusch Grossglockner am Pfingstsonntag veranstaltet. Ein gelungenes Fest für Familien, zu dem ich herzlich gratuliere.

Einige Veranstaltungen mussten wetterbedingt leider abgesagt werden.

Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Organisationen und Helfer:innen. Ohne euren Einsatz wären diese Veranstaltungen nicht möglich.

FERIENPROGRAMM UND FERIENBETREUUNG

Auch in den Ferien war für unsere Kinder und Familien einiges organisiert: Die Kinderbetreuung für Kindergartenkinder war 6 Wochen geöffnet, zusätzlich gab es Angebote im Rahmen der Ferienbetreuung für Schulkinder organisiert über den Jugendtreff. Außerdem bot der Ferienkalender ein abwechslungsreiches Programm, er wird gemeinsam mit der Gemeinde Fusch gestaltet.

Auch hier gilt mein Dank allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, dass unsere Kinder gut betreut sind und schöne, abwechslungsreiche Ferientage erleben können.

Ich wünsche allen Kindergartenkindern, allen Schülerinnen und Schülern,
Pädagoginnen und Pädagogen und natürlich allen Eltern
einen guten Start in das neue Kindergarten- bzw. Schuljahr.

Bleibt interessiert, engagiert und gesund!

Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber

Aus der Gemeinde

Bericht des Vizebürgermeisters

Ing. Jakob Schwab
Vizebürgermeister

Liebe Brucker:innen,
St. Georgner:innen und
Grieser:innen!
Wenn diese Zeitung erscheint, ist der heiße Sommer schon vorbei. Für mich persönlich war der Sommer als Landwirt durchaus fordernd. Mein Abkühlungsort nach der Arbeit war daher meistens das Schlossbad. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei der neuen Bademeister-Crew bedanken – für ihre Hilfsbereitschaft, ihren Einsatz und dafür, dass die Anlage stets gut in Schuss gehalten wurde. Auch die Wasserqualität war immer top.
Auch wenn manchmal der Eindruck entsteht, dass sich in der Gemeinde während der sogenannten Sommerpause nichts tut, stimmt das so nicht ganz. Zwar fehlen in dieser Zeit die abendlichen Ausschüsse, dennoch stehen viele Besprechungen und Termine auf der Tagesordnung. Themen wie der Betriebe Park, Micro-ÖV, das normale Tagesgeschäft sowie zahlreiche Ausrückungen und Veranstaltungen begleiten uns auch durch die Sommermonate.
In der e5-Gruppe haben wir inzwischen mit der Erarbeitung unseres Energieleitbildes gestartet. Begonnen haben wir mit einem Workshop, bei dem wir uns in einer ersten Phase damit beschäftigt haben, wo die Reise hingehen soll. Dabei wurden verschiedene Bereiche wie Kraftstoffverbrauch, Wasser, Strom, Mobilität und vieles mehr betrachtet und eingeschätzt. In einer zweiten Phase werden wir nun einen Plan mit konkreten Maßnahmen ausarbeiten. Dazu zählen etwa Sanierungen von Gemeindegebäuden, das Monitoring von Verbräuchen und weitere Schritte, die unsere Gemeinde langfristig energieeffizienter und nachhaltiger machen sollen. Natürlich wird auch die Umsetzung in einigen Jahren wieder neu angeschaut und überprüft werden müssen. Am 15.10. darf ich unsere Arbeit am Energieleitbild außerdem beim SIR-Gemeindetag in Hallwang präsentieren.
Wie bereits in der letzten Zeitung angekündigt, wird gemeinsam mit der KEM ein Lastenrad gesponsert. Die sogenannte E-Graxn wird mit einer Überdachung beim Bahnhof, im Bereich der E-Ladesäulen, aufgestellt. Dieser Service ist kostenlos und soll ein alternatives Fortbewegungsmittel bieten – aber auch eine Möglichkeit sein, ein Lastenrad einfach einmal auszuprobieren. Ich hoffe, dass die eine oder der andere eine passende Anwendung findet und dadurch vielleicht ab und zu auf das Auto verzichtet.
Gemeinsam mit dem Schiclub, dem Fußballclub und dem Tennisclub beteiligt sich die Gemeinde auch heuer wieder als Mitveranstalter des Dorflaufes. Es wird wieder ein tolles Programm geboten und jedes Jahr versuchen wir natürlich, weitere Verbesserungen vorzunehmen. Besonders würden wir uns freuen, wenn heuer noch mehr Läufer:innen beim Hobbylauf (3 km) teilnehmen und gemeinsam für eine tolle Stimmung sorgen.
Allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Kindern in den Kindergärten wünsche ich einen guten und schönen Start ins neue Schuljahr!

Euer Vizebürgermeister
Ing. Jakob Schwab

Das Titelbild stammt von:

Elisabeth Eder – Fotografin aus Bruck.
Ich glaube, dass die besten Bilder meistens dann entstehen, wenn niemand mehr darüber nachdenkt, wie er oder sie gerade aussieht. Ich fotografiere Menschen, Geschichten und die Momente dazwischen. **Portraits, Personal Branding, Paare und ausgewählte Hochzeiten.**
Mehr über meine Arbeit: www.fotoelisabetheder.at // @fotoelisabetheder // @withlove.lisi

Erweiterung der Kurzparkzone sorgt für mehr verfügbare Parkplätze

Um die Parkplatzsituation im Ortsgebiet weiter zu verbessern, wird die bestehende Kurzparkzone um den Stasny-Parkplatz sowie die Stellplätze in der Wallackstraße erweitert.
Mit der Erweiterung der Kurzparkzone sollen die vorhandenen Parkflächen noch besser genutzt werden können. Durch die begrenzte Parkdauer werden Parkplätze regelmäßiger frei und stehen damit mehr Nutzer:innen zur Verfügung.

DIE WICHTIGSTEN REGELUNGEN AUF EINEN BLICK:

- **Parkdauer:** maximal 90 Minuten
- **Gültig:** Montag bis Freitag von 6:00 bis 18:00 Uhr
- **Samstag:** von 6:00 bis 12:00 Uhr
- **Parkuhr erforderlich**

Die Einführung ist mit November geplant. In einer ersten Übergangsphase liegt der Fokus auf Information und Bewusstseinsbildung. Bei Verstößen werden zunächst Verwarnungen ausgesprochen, bevor die Regelung ab 1. Jänner vom ÖWD kontrolliert und geahndet wird. Genauere Informationen folgen in einem separaten Postwurf.
Bei Fagen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter in der Bauverwaltung unter 06545 720721.

Kinderbetreuung: Elternbeiträge ab September 2026

Mit Beginn des neuen Kinderbetreuungsjahres am 1. September 2026 gelten die Bestimmungen des Landes Salzburg zum Elternbeitragsersatz weiterhin. Die Höhe des Elternbeitrags richtet sich nach den in der Betreuungsvereinbarung festgelegten Wochenstunden.
Für Kinder, die am 1. September 2026 bereits das 3. Lebensjahr vollendet haben, übernimmt das Land Salzburg monatlich € 100,-- der Betreuungskosten. Dadurch ist eine Betreuung im Ausmaß von 20 Wochenstunden für Eltern kostenlos. Bei einem höheren Stundenausmaß ist lediglich der Differenzbetrag zu bezahlen:

20 Wochenstunden:
€ 0,-- Elternbeitrag
25 Wochenstunden:
€ 25,-- Elternbeitrag
30 Wochenstunden:
€ 50,-- Elternbeitrag
35 Wochenstunden:
€ 75,-- Elternbeitrag
40 Wochenstunden:
€ 100,-- Elternbeitrag

Für Kinder, die den dritten Geburtstag erst nach dem 1. September 2026 feiern, entfällt der bisherige Landeszuschuss. Der sogenannte Familienpaketzuschuss wurde mit Beginn des Kinderbetreuungsjahres eingestellt. Für diese Kinder ist daher der volle Betreuungsbeitrag zu entrichten.

WICHTIG FÜR DIE VERRECHNUNG
Die Verrechnung erfolgt auf Basis der vereinbarten Betreuungsstunden. Deshalb ist es wichtig, dass die Betreuungsvereinbarung mit den tatsächlich genutzten Zeiten übereinstimmt. Werden regelmäßig mehr oder weniger Stunden in Anspruch genommen, wird die Vereinbarung entsprechend angepasst. So bleibt die Verrechnung für alle Familien transparent und nachvollziehbar.

Ortskernentwicklung – Gemeinsam die Zukunft unseres Zentrums gestalten

Die Gemeindevertretung hat am 16.6. die Arbeitsgruppe „Ortskernentwicklung“ gegründet und GR Markus Schernthaner mit der Leitung betraut. Am 2.7. fand die erste Sitzung der Arbeitsgruppe Ortskernentwicklung statt. Damit wurde ein wichtiger erster Schritt gesetzt, um sich gemeinsam und intensiv mit der zukünftigen Entwicklung unseres Ortszentrums auseinanderzusetzen.
Ein lebendiger und attraktiver Ortskern ist von großer Bedeutung für die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich daher mit einer Vielzahl an Themen, die für eine

nachhaltige Entwicklung unseres Zentrums entscheidend sind.
Zu den wesentlichen Zielen zählen eine nachhaltige Raumentwicklung und die Belebung des Ortszentrums, die Schaffung und Weiterentwicklung attraktiver öffentlicher Räume sowie ein aktives Leerstandsmanagement. Ebenso spielen die Sicherung und Stärkung der Nahversorgung, das Wohnen im Zentrum, eine vielfältige Nutzungsmischung und die Förderung der heimischen Wirtschaft eine wichtige Rolle.
Auch das Thema Mobilität soll bei der zukünftigen Entwicklung des Ortskerns berücksichtigt werden. Ein besonderes Anliegen ist darüber hinaus die Einbindung der Bürger:innen, denn die Weiterentwicklung unseres Ortszentrums soll gemeinsam mit den Menschen erfolgen, die hier leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen.
Bei der ersten Arbeitsgruppensitzung wurden die gemeinsamen Ziele besprochen und bereits erste Ideen für die zukünftige Ortskernentwicklung gesammelt. Gleichzeitig wurden die nächsten Schritte für die weitere Arbeit festgelegt.
Die Ortskernentwicklung ist ein Prozess, der nicht von heute auf morgen abgeschlossen sein wird. Umso wichtiger ist es, frühzeitig unterschiedliche Ideen und Sichtweisen zusammenzubringen und gemeinsam langfristige Lösungen zu entwickeln.
Mit der Arbeitsgruppe wurde dafür nun eine gute Grundlage geschaffen. Unser gemeinsames Ziel ist es, den Ortskern von Bruck auch für kommende Generationen als lebendigen, attraktiven und lebenswerten Mittelpunkt unserer Gemeinde weiterzuentwickeln.

Bauverwaltung

INFRASTRUKTUR SCHULZENTRUM
An der Volksschule Bruck wurden mehrere Maßnahmen umgesetzt, um die Rahmenbedingungen für Schüler:innen und Lehrpersonal weiter zu verbessern. Für den Werkunterricht wurde ein neuer Brennofen in Betrieb genommen. Zudem sorgen neue Scooter- und Skiständer für eine bessere Organisation im Schulbereich. In der Nachmittagsbetreuung wurde eine neue Nestschaukel errichtet. Darüber hinaus wurde die Schulküche umgebaut, sodass künftig höhere Kapazitäten zur Verfügung stehen.
Auch an der Mittelschule Bruck wurden verschiedene Verbesserungen vorgenommen. Die Beleuchtung im Turnsaal wurde auf energiesparende LED-Technologie umgestellt. In einem Klassenraum wurde eine Akustikdecke eingebaut, um die Raumakustik zu verbessern, während ein weiterer Klassenraum mit einem Vollholzboden ausgestattet wurde. Zusätzlich wurde die Fassade des Schulgebäudes gereinigt.
Außerdem wurde die Markierung der Busbucht vorübergehend optimiert, die Fußgängerübergänge deutlich hervorgehoben und zusätzliche Warnschilder angebracht. Parallel dazu wird weiterhin an einer nachhaltigen Gesamtlösung gearbeitet.

LEGIONELLEN-PRÄVENTION
Zum Schutz aller Nutzer:innen der öffentlichen Gebäude wurden vorbeugende Maßnahmen gegen Legionellen gesetzt. Dazu zählen der Austausch von Armaturen in den Schulen, die Anpassung der Wassertemperaturen sowie Optimierungen bei den haustechnischen Betriebsabläufen. Damit wird die Trinkwasserhygiene nachhaltig unterstützt.

KINDERGARTEN SPATZENNEST
Im Kindergarten Spatzennest wurde das Gartentor samt einem Teil ▸

des Zauns erneuert. Ergänzend dazu wurden Pflasterarbeiten im Außenbereich durchgeführt. Die Maßnahmen tragen zu einer sicheren und ansprechenden Gestaltung des Kindergartenareals bei.

ERNEUERUNG WASSERLEITUNG BA08

In der Ambrosistraße laufen derzeit die Bauarbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung BA08/BL04. Das Projekt umfasst neben der Modernisierung der Wasserleitung auch begleitende Straßenbauarbeiten.

EINSATZ FÜR MEHR ARTENVIELFALT ENTLANG DER SALZACH

Entlang des Salzachradwegs wurden heuer gezielte Maßnahmen von unserem Wirtschaftshof-Team gesetzt, um die Ausbreitung von Riesengoldrute und Springkraut einzudämmen. Diese invasiven Pflanzen breiten sich rasch aus und verdrängen heimische Arten. Die Entfernung der Pflanzen ist ein wichtiger erster Schritt zum Erhalt der Artenvielfalt. Im Herbst sind weitere Maßnahmen vorgesehen.

Rückblick Ferienkalender

Auch heuer sorgte der Ferienkalender wieder für viele abwechslungsreiche Erlebnisse und unvergessliche Momente für unsere Kinder. Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher heimischer Vereine, Organisationen und ehrenamtlicher Helfer:innen konnte ein buntes und vielfältiges Programm auf die Beine gestellt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement, ihren Ideen und ihrer Zeit dazu beigetragen haben, den Sommer für viele Familien in unserer Gemeinde besonders zu machen.

Sanierung ehemaliges Feuerwehrhaus Gries

Das ehemalige Feuerwehrhaus in Gries steht dem Heimatverein St. Georgen seit rund 25 Jahren als Lagerfläche zur Verfügung. Nach zahlreichen kleineren Ausbesserungen am Dach war nun eine umfassende Sanierung unumgänglich, um das Gebäude auch für die Zukunft zu erhalten. Was ohne ehrenamtliches Engagement kaum möglich gewesen wäre, wurde von den Kameraden des Löschzuges St. Georgen mit großem Einsatz verwirklicht. Unter der Leitung von Löschzugskommandant Helmut Riess wurden sämtliche Sanierungsarbeiten in Eigenleistung durchgeführt.

In insgesamt 590 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden wurden der alte Schlauchturm abgetragen, schadhafte Teile der Dachkonstruktion erneuert und das Dach vollständig neu eingedeckt. Die Gemeinde übernahm dabei die Kosten für das benötigte Material.

Durch den tatkräftigen Einsatz der Feuerwehrkameraden konnte ein Stück Ortsgeschichte erhalten und gleichzeitig sichergestellt werden, dass sowohl dem Löschzug St. Georgen als auch dem Heimatverein auch künftig ein funktionales und gut erhaltenes Gebäude als Lagerfläche zur Verfügung steht.

Ein herzliches Dankeschön gilt den beteiligten Firmen – Zimmerei Ernst Egger, Erdbau Daniel Stockmaier und Caverion Bruck Lüftungsbau – für ihre wertvolle Unterstützung. Besonders bedanken möchten wir uns aber bei allen Feuerwehrkameraden des Löschzuges St. Georgen, die ihre Freizeit und ihr Können in dieses Projekt eingebracht haben. Ebenso gilt dem Heimatverein ein aufrichtiger Dank für die Verpflegung.

Dieses gelungene Projekt ist ein schönes Beispiel dafür, was durch Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und gelebtes Ehrenamt gemeinsam erreicht werden kann.

LZ-Kommandant
BI Helmut Riess

Informationen

Zivilschutz Salzburg

Bundesministerium Inneres

LAND SALZBURG

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

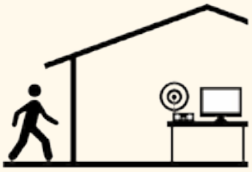
3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung

1 Minuten gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 3. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662 8042-5454
Zivilschutzverband: 0662 83999-0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg.gv.at/sicherheit

Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem AT-Alert bundesweit ausgesendet.
Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at.

Land Salzburg Form 2553-7.26

Aus unseren Einrichtungen

Aktuelles aus dem Seniorenhaus

ZEUGNISVERGABE

Im Seniorenhaus Bruck herrscht eine besondere Stimmung: Jeden Vormittag unter der Woche finden die bei den Bewohner:innen beliebten „Aktivierungsstunden" statt, bei denen mit viel Spaß ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten trainiert werden. Ob beim klassischen Stadt-Land-Fluss, dem Vervollständigen von Redewendungen oder kniffligen Rechenspielen – der Geist wird wach.

Gleichzeitig bleibt der Körper in Bewegung, sei es durch Kegeln, Tanzen oder gemeinsames Turnen. Hier wird spielerisch der Geist und der Körper aktiviert oder aktiv gehalten.

Wenn die Bewohner:innen sich in den Stockwerken in den Aktivierungsraum verabschieden, hört man scherzhaft oft den Satz: „Ich gehe jetzt in die Schule". Genau aus diesem Grund haben die Hausleitung und das Aktivierungsteam beschlossen, dass die Bewohner auch ein offizielles Zeugnis verdienen. Hausleiter Marcus Kirisits und Aktivierungsleiterin Daniela Kellner überreichten allen Schüler:innen ihre Zeugnisse feierlich. Das Ergebnis war einstimmig: Alle bekamen die Note „Sehr gut".

Die Freude war groß. Viele fühlten sich überraschend in ihre eigene Schulzeit zurückversetzt und strahlten darüber, im hohen Alter endlich einen „Einser" nach Hause bringen zu können. Dies haben sie sich mehr als verdient. Die Stimmung ist voller Vorfreude auf die kommende „Sommerschule", die im August mit neuen Spielen und Bewegungseinheiten startet. Das Seniorenhaus Bruck beweist einmal mehr, dass man für Lernen und Bewegung nie zu alt ist.

VERSORGUNGSSICHERHEIT

Im Zuge von Verteilerumbauarbeiten wurde die Notstromversorgung des Seniorenhauses unter realen Bedingungen getestet. Der Praxistest verlief erfolgreich: Die Stromversorgung der Bewohner:innen war während der gesamten Dauer uneingeschränkt sichergestellt. Im Rahmen des Tests konnten zudem einige kleinere Optimierungspotenziale festgestellt werden. Die entsprechenden Anpassungen wurden bereits durchgeführt beziehungsweise umgesetzt.

AUFRUF FÜR GEPLANTE AUSSTELLUNG

Für eine geplante Ausstellung Anfang November im Seniorenhaus suchen wir besondere Gegenstände aus vergangenen Jahrzehnten, die vom Leben in Bruck erzählen. Gesucht werden beispielsweise alte Haushaltsgeräte, Möbelstücke, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Radios, Telefone, Fotoapparate, Videorekorder, Videokassetten, Werkzeuge, Schulutensilien oder andere Alltagsgegenstände mit Geschichte. Auch Zeitungsausschnitte, Dokumente und persönliche Erinnerungen sind willkommen. Wer passende Gegenstände besitzt oder Geschichten dazu erzählen möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden.

Nachrichten aus der Bibliothek

Kurz vor Schulschluss besuchten uns Klassen der Volksschule und der Mittelschule Bruck. Es war eine Freude, die Kinder beim Schmökern zu beobachten. Sie merkten, eigentlich ist das Lesen ganz cool und die Scheu vor dem Besuch der Bibliothek nahm ab. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und auch während der Sommermonate riss der Besuch nicht ab. Natürlich werden wir unser Angebot im Kinder- und Jugendsektor auch noch erweitern.

LESESOMMER
Die Aktion „Lesesommer“ war wieder ein voller Erfolg und viele Kinder haben sich das Eis, für 3x ein Buch lesen, redlich verdient. Die Karten nehmen auch an einer Verlosung teil.

JAB-KARTE
Im Sommer schnupperten etliche Jugendliche mit der JAB-Karte „Junge aktive Brucker:innen“ bei uns und konnten sich ein Bild über die Attraktivität der Bibliothek machen. Ein großes Lob den Jugendlichen, sehr interessiert, geschickt, sehr positiv im Umgang mit Menschen und Medien. Es war eine große Freude mit ihnen zu arbeiten.
Da wir ein Sonderbudget über € 250,-- von der Landesregierung Salzburg bekamen, hatten einige JAB Jugendliche die Möglichkeit sich genau ihre Lieblingsbücher auszusuchen – Young Adult und Krimis.

FLOHMARKT
Der Flohmarkt am 15.8. war wie immer ein Werk vieler freiwilliger Helfer:innen. Danke für die vielen Buchspenden, danke dem Tourismusverband für das Zelt, danke den Wirtschaftshof-Mitarbeitern für die Mithilfe und ein großes Danke allen Käufer:innen, die dazu beigetragen haben, wieder neue Medien für die Bibliothek einkaufen zu können.

SPIELE-NACHMITTAG
Am 2.9. veranstalteten wir gemeinsam mit der Spielzeugschachtel Salzburg einen Spiele-Nachmittag für Junggebliebene bis 99. Es wurden neue Gesellschaftsspiele vorgestellt und außerdem bot sich eine großartige Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und frohe Stunden zu erleben.

BUCHTIPP VON TEA:
Nur eine Liste
Im Buch „Nur eine Liste“ von Siobhan Vivian geht es um die acht Mädchen Danielle, Abby, Candace, Lauren, Sarah, Bridget, Jennifer und Margo, die alle etwas gemeinsam haben: Sie stehen alle auf der Liste der schönsten und hässlichsten Mädchen jeder Klassenstufe der Mount Washington Highschool.
Die Mädchen reagieren unterschiedlich auf die Liste: Manche freuen sich, manche schieben die Liste in den Hintergrund, manche sind wütend oder schockiert. Da jeder die Liste sieht, werden sie auf einen Schlag in der ganzen Schule bekannt, egal, ob sie wollen oder nicht.

In der Zeit bis zum Homecoming-Ball beeinflusst der Titel „Die Schönste“ oder „Die Hässlichste“ den Alltag, die Freundschaften und das Selbstbewusstsein der Mädchen stark.
Die Schulleiterin Mrs. Colby will der Sache auf den Grund gehen: Sie bittet die Mädchen, bei Verdacht auf den Verfasser der Liste oder Ähnlichem ihr sofort Bescheid zu geben. In der Nacht des Homecoming-Balls findet Margo heraus, dass Jennifer die Liste dieses Schuljahres verfasst hat.
Das Buch zeigt, dass Urteile anderer über das eigene Aussehen unterschiedlich auf einen wirken können, egal, ob man als schön oder hässlich bezeichnet wird. Der Wert eines Menschen hängt nicht vom Aussehen ab, was die Mädchen im Laufe der Geschichte nach und nach erkennen.

Aus unseren Kindergärten

Spannende Aktivitäten im Sonnenschein

GEMEINSAM EINKAUFEN UND KOCHEN

Wo kommen unsere Lebensmittel her und was braucht man eigentlich zum Kochen? Beim gemeinsamen Einkauf und anschließendem Kochen lernten die Sonnenschein Kinder spielerisch den Weg der Lebensmittel kennen – von den einzelnen Zutaten bis zur fertigen Mahlzeit. Dabei erfuhren die Kinder, worauf es beim Einkaufen ankommt und welche Lebensmittel für verschiedene Gerichte benötigt werden.

DANKESCHÖN FÜR DIE SÜSSE ÜBERRASCHUNG

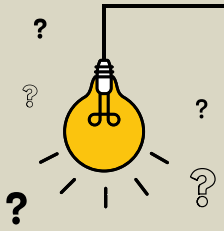
Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein der Volksschule Bruck. Im Zuge des Sportfestes am Sportplatz spendierte der Elternverein allen Kindern ein Eis und sorgte damit für eine willkommene Abkühlung und viele strahlende Gesichter. Diese großzügige Geste bereitete den Kindern große Freude.

KRISENFEST PLUS: STÄRKUNG DER PSYCHOSOZIALEN GESUNDHEIT

Im Herbst 2024 startete der Lehrgang „Krisenfest Plus“, an dem auch Esther Geisler, Sprachförderpädagogin im Kindergarten Sonnenschein, teilnahm. Ziel des Programms ist die Stärkung der psychosozialen Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Pädagog:innen durch die Vermittlung von Wissen, praktischen Handlungsmöglichkeiten und alltagstauglichen Werkzeugen.

PERMA-TEACH

Ein wesentlicher Bestandteil des Lehrgangs ist das Konzept PERMA-Teach. Dieses unterstützt Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, fördert soziale Verantwortung und stärkt eigenständiges Denken. Die Schulanfänger:innen beschäftigten sich deshalb im vergangenen Kindergartenjahr intensiv mit dem Themenbereich „Positive Emotionen“. Die erarbeiteten Inhalte wurden in persönlichen Mappen gesammelt. Im Rahmen eines Eltern-Kind-Nachmittags konnten diese feierlich an die Kinder und ihre Familien überreicht werden.



WUSSTEST DU, DASS

die Pinzgauer Gemeinden gemeinsam ein einheitliches Modell für die Verrechnung der Kindergartengebühren erarbeitet haben.

Sommertage im Bienenschwarm

Im Kindergarten Bienenschwarm wurden die warmen Sommertage in vollen Zügen genossen. Sobald die Sonne vom Himmel lachte, zog es uns hinaus in den Garten, wo nach Herzenslust geplanscht, gelacht und gespielt wurde. Besonders beliebt waren an diesen Sommertagen alle Aktivitäten rund ums Wasser. Mit großer Begeisterung ließen die Kinder Schiffchen auf der Wasserbahn fahren, liefen fröhlich durch den Rasensprenger und kühlten sich im Planschbecken ab. So standen neben Abkühlung und Spaß auch gemeinsames Entdecken, Ausprobieren und Staunen im Mittelpunkt. Die Kinder konnten die Natur mit allen Sinnen erleben und die sommerliche Atmosphäre gemeinsam genießen.

WANDERUNG NACH KOHLSCHNAIT
Ein besonderes Highlight war die Wanderung der roten Gruppe nach Kohlschnait. Schon der gemeinsame Weg dorthin war für die Kinder ein kleines Abenteuer. Am Ziel angekommen, wurden alle von Familie Eder herzlich aufgenommen. Zur großen Freude der Kinder gab es sogar ein Eis, das bei den sommerlichen Temperaturen natürlich besonders gut schmeckte. Ein herzliches Dankeschön gilt Familie Eder für die liebevolle Gastfreundschaft und die großzügige Eis-Spende!
So bleiben die Sommertage im Kindergarten Bienenschwarm sicher noch lange in schöner Erinnerung!

Kindergarten Spatzennest sagt Danke

Im letzten Kindergartenjahr durften wir ganz viele schöne Erinnerungen festhalten, neue Abenteuer erleben und gemeinsam wachsen und lernen. Deshalb möchten wir uns einfach mal bedanken, bei allen die uns unterstützt haben.

- Danke an unseren Elternbeirat, die mit uns Kekse gebacken, Eier gefärbt und sich immer für uns eingesetzt haben.
- Danke an alle Familien, für die Bereitstellung vom Obstkorb und an den vielen weiteren Teilnahmen.
- Danke an alle Organisationen und Einrichtungen, die wir besuchen durften.

DANKE AN DIE RAIFFEISENBANK HOHE TAUERN
Ein weiterer Dank geht an die Raiffeisenbank Hohe Tauern, die uns bei unserem ersten Kinderfest unterstützten. Das Fest war ein voller Erfolg für Klein und Groß. Die Kindergartenkinder durften mit ihren Eltern 6 unterschiedliche Stationen meistern und einen Sammelpass füllen. Ein großes Highlight war die Hüpfburg sowie der Besuch von der RAIKA-SUMSI.

DANKE AN HERMANN & MÜLLER HOLZ GMBH
Auch ein besonderer Dank geht an Hermann & Müller Holz GmbH, die mit einer Holzspende ein Projekt mit dem Poly Taxenbach ermöglicht hat. Gemeinsam mit den Schüler:innen wurden große Holzblöcke bemalt, die als Dominosteine, aber auch als Straße für Autos im Garten bespielt werden können. Ein Projekt, bei dem die Gemeinschaft und das gemeinsame Schaffen eines Spiels im Vordergrund standen.

Wir freuen uns schon sehr ins neue Kindergartenjahr zu starten und auf viele neue Momente, gemeinsame Erlebnisse und leuchtende Kinderaugen.

Aus unseren Schulen

Spielefest und Leichtathletik VS St. Georgen

Das Gelände unserer Volksschule verwandelte sich kürzlich bei herrlichem Wetter in einen lebendigen Spielplatz. Beim großen Spielefest stand die reine Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. An zahlreichen abwechslungsreichen Stationen bewiesen die Kinder Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamgeist. Die Aktivitäten fanden in klassenübergreifenden Gruppen statt. Das fröhliche Lachen war auf dem gesamten Areal zu hören.
Ein herzliches Dankeschön gilt den Gruppenleitern vom ASKÖ und allen Helfer:innen, die diesen schönen Tag für unsere Gemeinschaft möglich gemacht haben!

LEICHTATHLETIK-WETTBEWERB
Beim spannenden Leichtathletik-Wettbewerb der Volksschulkinder standen Hindernislauf, Dreisprung und Schlagball auf dem Programm. Nach tollen Wettkämpfen wurden die Sieger ermittelt und mit einer Urkunde belohnt.
Herzlichen Glückwunsch!

Mittelschule kürt die vielseitigsten Sportler:innen

Emilia Voithofer (Klasse 3b) und Tobias Klingersberger (Klasse 4a) freuten sich über den Schülermeistertitel in der Fünfkampfwertung im SJ 2025/26. In den Bewerben Cross-country-Lauf, Ski alpin, Hindernislauf, Leichtathletik und Schwimmen holten beide bei einem Streichresultat die meisten Punkte. Im Rahmen der Ehrungen zum Schulschluss konnten wir zu dieser großartigen Leistung gratulieren!

TAG DER OFFENEN TÜR AN DER INFORMATIK-MITTELSCHULE

Save the date - Mittwoch, 4.11.

Alle Infos dazu erhalten die Viertklässler:innen der Volksschulen Bruck, St. Georgen und Fusch zu Schulbeginn!

Mitarbeiter News

Ausbildungserfolge im Seniorenhaus

Wir gratulieren Jelena Radovanovic zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin mit Schwerpunkt Altenarbeit sowie Eva Scharler zum Abschluss ihrer Ausbildung zur Köchin mit Auszeichnung.

Abschiede

In den vergangenen Wochen hieß es gleich zweimal Abschied nehmen:

Nach insgesamt zehn Jahren im Kindergarten Spatzennest verabschiedeten wir Annalena Schmid. Von ihren ersten Einsätzen als Ferialpraktikantin bis hin zur gruppenführenden Pädagogin begleitete sie viele Kinder mit Herz, Engagement und Wertschätzung. Nun widmet sie sich ihrer großen Leidenschaft, dem Triathlonsport.

Gleichzeitig verabschiedeten wir auch Bernhard Eder, der seit Dezember 2013 als Pflegehelfer im Seniorenhaus tätig war und mit September seinen wohlverdienten Ruhestand antrat. Mit wertschätzendem Umgang hat er sich viele Jahre mit Menschlichkeit und Engagement um unsere Bewohner:innen gekümmert.

Wir bedanken uns bei beiden herzlich für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit, Freude und viele schöne Momente.

Barbara und Team

Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung
BGF
2023 – 2025

Jobbörse – Bruck sucht (m/w/d)

PFLEGEKRÄFTE (DGKP, Pflege(fach)assistenz, Fachsozialbetreuung) IM SENIORENHAUS

ZIVILDIENER IM SENIORENHAUS

UNSERE BENEFITS

- Arbeitsplatzsicherheit
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Regelmäßige, transparente Lohnentwicklung
- Du auf Augenhöhe
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Ermäßigungen in Schlossbad, Apotheke, etc.
- Gemeinsame Aktivitäten und Events
- Persönliche Weiterentwicklung (Fort- und Ausbildungen)
- Gesundheitsförderung
- Gratis-Parkplätze

BEWERBUNGEN:
Amtsleitung Christine Höller
amtsleitung@bruck-grossglockner.at

Willkommen im Team

Kindergarten Sonnenschein
Chiara Huber
Vanessa Rainer

Kindergarten Spatzennest
Corina Sommer
Daniela Eder

Reinigung
Lydia Altenberger
Mevlane Jahiu

Seniorenhaus
Erika Schwarz
Sylvia Aigner

Karin Harlander

Kindergartenhelferin Spatzennest

Tankt Energie bei gemütlichen Essen mit Freundinnen, ist kreativ durch und durch, lebt nach dem Motto „Sieh das Positive“ und genießt die vielen Sommerfeste in Bruck.

Das macht mich wütend
Ungerechtigkeit

Diese Reise werde ich nie vergessen
Disneyland Paris

Nicht genug bekommen kann ich von
Sushi

Das bringt mich zum Lachen
Lustige Instagram Reels

Ich kann nicht leben ohne
Spaß zu haben

Karin Haslinger

Reinigung

Kann nie genug von gegrilltem Gemüse bekommen, startet gerne früh in den Tag und denkt mit Freude an ihren letzten großen Urlaub durch Schweden und entlang der Ostsee zurück.

Wenn ich heute 10 Millionen im Lotto gewonnen hätte,
würde ich eine Weltreise machen

Dafür bin ich wirklich sehr dankbar
für meine unbeschwerte Kindheit

Ich kann nicht leben ohne
Luft, Liebe und Wasser

Das macht mich wütend
wenn Hundebesitzer den Hundekot liegen lassen

Das habe ich immer im Kühlschrank
Käse und Kefir

Karin Schieder-Schwab

Pflegedienstleitung Seniorenhaus

Beginnt den Tag mit Musik, kann Pistazieneis nur schwer widerstehen, schwimmt für ihr Leben gern und möchte gerne noch lernen, einen Origami-Kranich zu falten.

Mein Lieblingsschimpfwort lautet
Kleinholz-Bewässerer

In den nächsten zehn Jahren möchte ich unbedingt
nach Japan reisen

Nicht genug bekommen kann ich von
Schafs- und Ziegenkäse

Energie tanke ich,
wenn Menschen in meiner Umgebung Gutes tun

Dieses Buch muss man gelesen haben
Die Wand - Marlen Haushofer

e5 Bericht & Aktivitäten

Lastenrad

In Bruck wird künftig ein kostenlos nutzbares Lastenrad zur Verfügung stehen. Der Standort ist beim Bahnhof vorgesehen, wo derzeit die Vorbereitungen für die Aufstellung der Fahrradgarage laufen.
Die Ausleihe erfolgt über die Plattform radverteiler.at. Nach einer einmaligen Registrierung können Bürger:innen das Lastenrad einfach online buchen und kostenlos nutzen. Das Rad ist mit einem Kindersitz sowie Helmen ausgestattet und eignet sich damit auch für Familien und den Transport von Kindern.

Klimaticket online reservieren

Die Gemeinde stellt weiterhin kostenlos das Klimaticket Salzburg PLUS zur Verfügung.
Die Reservierung kann seit kurzem bequem online über das Portal schnupperticket.at/bruck-grossglockner erfolgen.
Selbstverständlich ist eine Reservierung bei Bedarf weiterhin auch telefonisch über das Bürgerservice möglich.

Information zu Gemeinde-förderungen

Der Fördertopf der Gemeinde für das Jahr 2026 ist bereits ausgeschöpft. Derzeit wird eine Überarbeitung des Förderkatalogs vorbereitet. Die Anpassungen sollen im Herbst ausgearbeitet und bis Ende des Jahres von der Gemeindevertretung beschlossen werden. Aus diesem Grund kann aktuell noch nicht gesagt werden, in welcher Form und in welchem Umfang die Gemeindeförderungen künftig weitergeführt werden.

KEM/KLAR-Tipp

MIT DEM ZUG NACH SALZBURG.
MIT DEM LEIHRAD WEITER.
Mit dem neuen S-bike Verleihsystem wird die Öffi-Fahrt nach Salzburg noch attraktiver. Zum Arbeitsplatz, zu Terminen oder zu Freizeitzielen - ganz ohne Parkplatzsuche! Mit hinterlegtem KlimaTicket sind die ersten 30 Minuten jeder Fahrt kostenlos. Auch ohne KlimaTicket kann das Angebot mit dem Aktionscode ILIKESBIKE zweimal 30 Minuten gratis getestet werden.

Alle Infos:

Gesunde Gemeinde

KORT.X
Freitag, 11.9. | 19:00 Uhr | Ausstellungsraum Brucker Schulzentrum
- Zielgruppe: fitte Erwachsene und fitte Senioren.
- Schnupperstunde kostenlos

Anmeldung unbedingt erforderlich: DI Hannes Mackinger, zert. Kort.X-Trainer, 0676 4442461
Kort.X ist ein spielerisches Gehirntraining, das auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert. Es kombiniert koordinative Bewegungsaufgaben mit Gedächtnis- und Konzentrationsübungen. Ein Mix aus Arm- und Beinbewegungen, Herz-Kreislauf-Belastung und Denkaufgaben sind quasi das Fitness-Studio für den Kopf.

RECHTZEITIG VORSORGEN
Mittwoch, 14.10. | 19:00 Uhr | Ausstellungsraum Brucker Schulzentrum
- Vortragende: Rechtsanwältin Mag. Claudia Fahrner
- Teilnahme kostenlos

Wer rechtzeitig vorsorgt, schafft Klarheit und entlastet seine Angehörigen. In diesem Seminar erhalten Sie einen verständlichen Überblick über die wichtigsten rechtlichen Fragen rund um Erbrecht, Testament, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Das Seminar richtet sich an alle Interessierten – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

DIE GEHEIMEN STRESS-SCHALTER
Freitag, 23.10. | 19:00 Uhr | Ausstellungsraum Brucker Schulzentrum
- Vortragende: Mag. Pharm. Ulrike Holleis
- Eintritt frei

Mit dem richtigen Wissen und kleinen, wirkungsvollen Veränderungen im Alltag wird die Grundlage für mehr Lebensfreude und nachhaltiges Wohlbefinden geschaffen. In diesem Vortrag entdecken wir gemeinsam, wie wir aktiv die Weichen stellen, die unbewusst über Gesundheit und Lebensqualität entscheiden. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, kostenlos die Vitus core cooling -Geräte vor Ort zu testen.

AQUA-FIT
Das Aqua-Training findet voraussichtlich ab 5.11. statt.
Jeden Donnerstag | 18:30 Uhr | Sportcamp Woferlgut
- Max. 20 Teilnehmer
- Anmeldung erbeten bei Katharina Griessner, 0676 4820285 oder katharina.griessner@gmx.at

LADY´S NIGHT
Dienstag, 17.11. | 19:00 Uhr | Ausstellungsraum Brucker Schulzentrum
- Vortragende: Barbara Schnöll, MSc, dipl. Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft, gepr. Wechseljahreberaterin, Beckenbodentrainerin
- Teilnahme kostenlos

An diesem Abend geht es um Chancen und Herausforderungen, die auf Frauen in der Lebensmitte warten. Gut begleitet, bewusst gestaltend und mit neuem Lebensmut kommen Frauen gut durch diesen Lebensabschnitt. Hilfreich können stärkende Heilpflanzen, bewusste Lebensführung und gezielte Gespräche mit Ärzt:innen und Apotheker:innen sein.
Die Veränderung in der Mitte des Lebens betrifft auch die Mitte unseres Körpers – den Beckenboden. Sie lernen, wie Sie daraus ein starkes Zentrum machen.

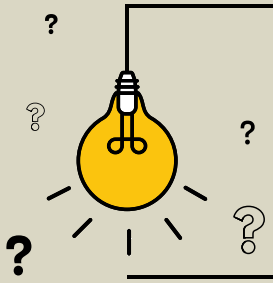
Das Team des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Bruck freut sich, Sie bei den Vorträgen begrüßen zu dürfen.

Bauen & Infrastruktur

Obmann GR Markus Schernthaner

Ausbau der Niederhofstraße – Bauetappe 2 erfolgreich abgeschlossen

Die zweite Bauetappe beim Ausbau der Niederhofstraße wurde im Juli erfolgreich abgeschlossen. Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt zur nachhaltigen Verbesserung unserer örtlichen Verkehrsinfrastruktur gesetzt.
Im Zuge dieser Bauetappe wurden die Straße bzw. Fahrbahn erneuert und gleichzeitig Maßnahmen zur Verbesserung der Entwässerung umgesetzt. Mit dem Ausbau konnte nicht nur der Zustand der Niederhofstraße wesentlich verbessert werden. Solche Bauvorhaben bringen während der Umsetzung naturgemäß gewisse Einschränkungen mit sich. Daher möchte ich mich als Bauausschussobmann besonders bei den Anrainer:innen für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauarbeiten bedanken, ebenso bei allen beteiligten Firmen, Mitarbeiter:innen und Verantwortlichen, die durch ihre gute Zusammenarbeit zu einem reibungslosen und erfolgreichen Abschluss der zweiten Bauetappe beigetragen haben.
Der Ausbau der Niederhofstraße zeigt, wie wichtig es ist, laufend in eine sichere und zeitgemäße Infrastruktur in unserer Gemeinde zu investieren. Mit der Fertigstellung dieser Bauetappe konnten wir hier wieder ein wichtiges Stück vorankommen.



WUSSTEST DU, DASS

auf der Gemeindewebsite eine laufend aktualisierte Übersicht aller abgegebenen Fundstücke zu finden ist? Wer etwas vermisst, kann dort nachsehen, ob der verlorene Gegenstand bereits abgegeben wurde.

Soziales, Familie & Wohnen

Obfrau GR Natascha Kendler

Die vergangenen Wochen waren von vielen Gesprächen, Besprechungen und Entscheidungen geprägt. Gemeinsam arbeiten wir laufend daran, unsere Gemeinde in den Bereichen Soziales, Familie, Wohnen, Kinderbetreuung und Bildung weiterzuentwickeln.

JUGENDTREFF-JUBILÄUM
Aufgrund der ungünstigen Wetterprognose mussten wir die Veranstaltung leider absagen. Auch wenn diese Entscheidung nicht leichtgefallen ist, stand die Sicherheit unserer Besucher:innen an erster Stelle. Nun arbeiten wir an einer passenden Alternative, damit das 20-jährige Jubiläum dennoch in einem würdigen Rahmen gefeiert werden kann.

UNTERSTÜTZUNG VOLKSHOCHSCHULE
Ein besonderes Anliegen ist uns die Förderung von Bildung und Weiterbildung. Deshalb unterstützt die Gemeinde auch die Angebote der Volkshochschule und trägt dazu bei, dass interessante Kurse und Schulungen für Jung und Alt in unserer Region stattfinden können.

BUNDESSIEG FÜR NAOMI SCHOSSER
Naomi Schosser und ihre zwei Kolleginnen von der Polytechnischen Schule Taxenbach konnten beim Bundesbewerb im Fachbereich Gesundheit, Schönheit und Soziales mit ihrem fachlichen Können überzeugen und den Bundessieg erringen. Zu dieser hervorragenden Leistung gratulieren wir sehr herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute.

TAG DER SENIOREN
Bereits jetzt möchten wir Sie herzlich zum Tag der Senioren am 23.10. einladen. Wir freuen uns schon darauf, viele Senior:innen zu einem gemütlichen und geselligen Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Wirtschaft, Kultur & Tourismus

Obfrau GR Andrea Nussbaumer

Vernissage Karoline Maahs-Franke

Am Freitag, 9.10. um 19:00 Uhr laden wir Sie herzlich zur Vernissage der Brucker Künstlerin Karoline Maahs-Franke ein. Unter dem Titel „Farbe. Raum. Emotion." – Eine Reise durch abstrakte Bildwelten - präsentiert sie ihre neuesten Werke im Gemeindeamt und gibt spannende Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen diesen besonderen Abend zu erleben.

Galerievertretungen und zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland belegen die außergewöhnliche Vielfalt der Künstlerin. Ihre Werke finden auf internationalem Parkett ebenso große Anerkennung wie bei heimischen Kunstveranstaltungen und verdeutlichen eindrucksvoll ihr facettenreiches Schaffen.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten der Gemeinde für Besucher:innen zugänglich. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Werke vor Ort zu entdecken und sich inspirieren zu lassen.

Blumenschmuck-Aktion „Wertschätzung statt Wettbewerb"

RÜCKBLICK
GEMEINSAMER AUSFLUG

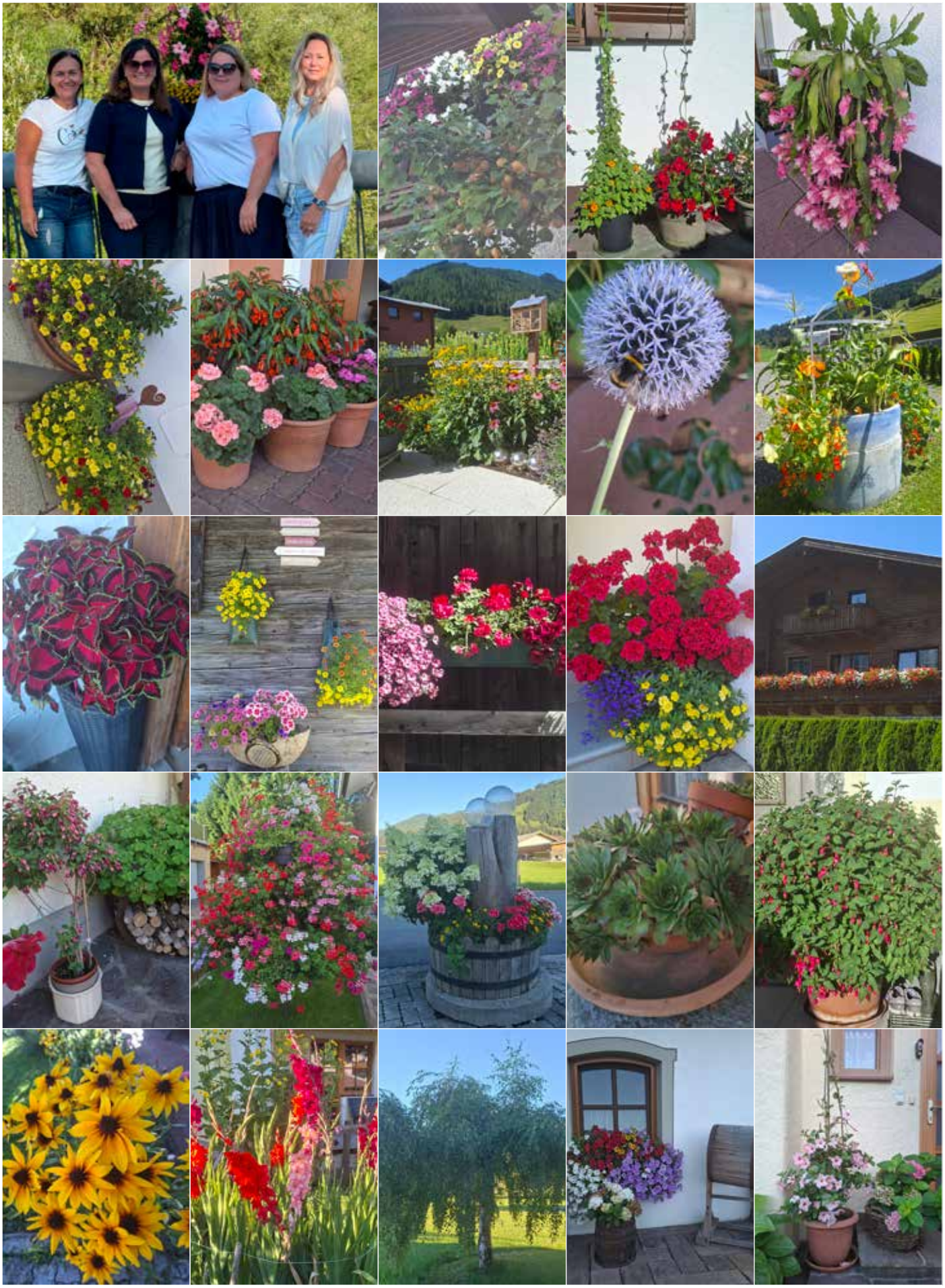
Bei strahlendem Wetter durften wir am 7.7. den Blumenschmuck-Ausflug durchführen. Eine wunderbare Gelegenheit, um sich bei allen Teilnehmenden zu bedanken. Morgens starteten wir mit insgesamt 34 Personen Richtung Tirol nach Ellmau. Dort besuchten wir den Drehort der bekannten Fernsehserie „Der Bergdoktor". Besonders interessant war die Führung in der Bergdoktor-Praxis. Im Anschluss gab´s für alle ein Erinnerungsfoto. Gemütlich ging es weiter nach Kufstein zum Mittagessen im Restaurant „Goldener Löwe". Gestärkt spazierten wir anschließend am Inn entlang zurück zum Bus. Weiter ging es nach Ebbs zur Erlebnisgärtnerei Hödnerhof mit Führung durch die Produktionshalle. Nach einem Kaffeehausbesuch und einem Bummel durch die Gärtnerei ging es wieder zurück nach Hause.

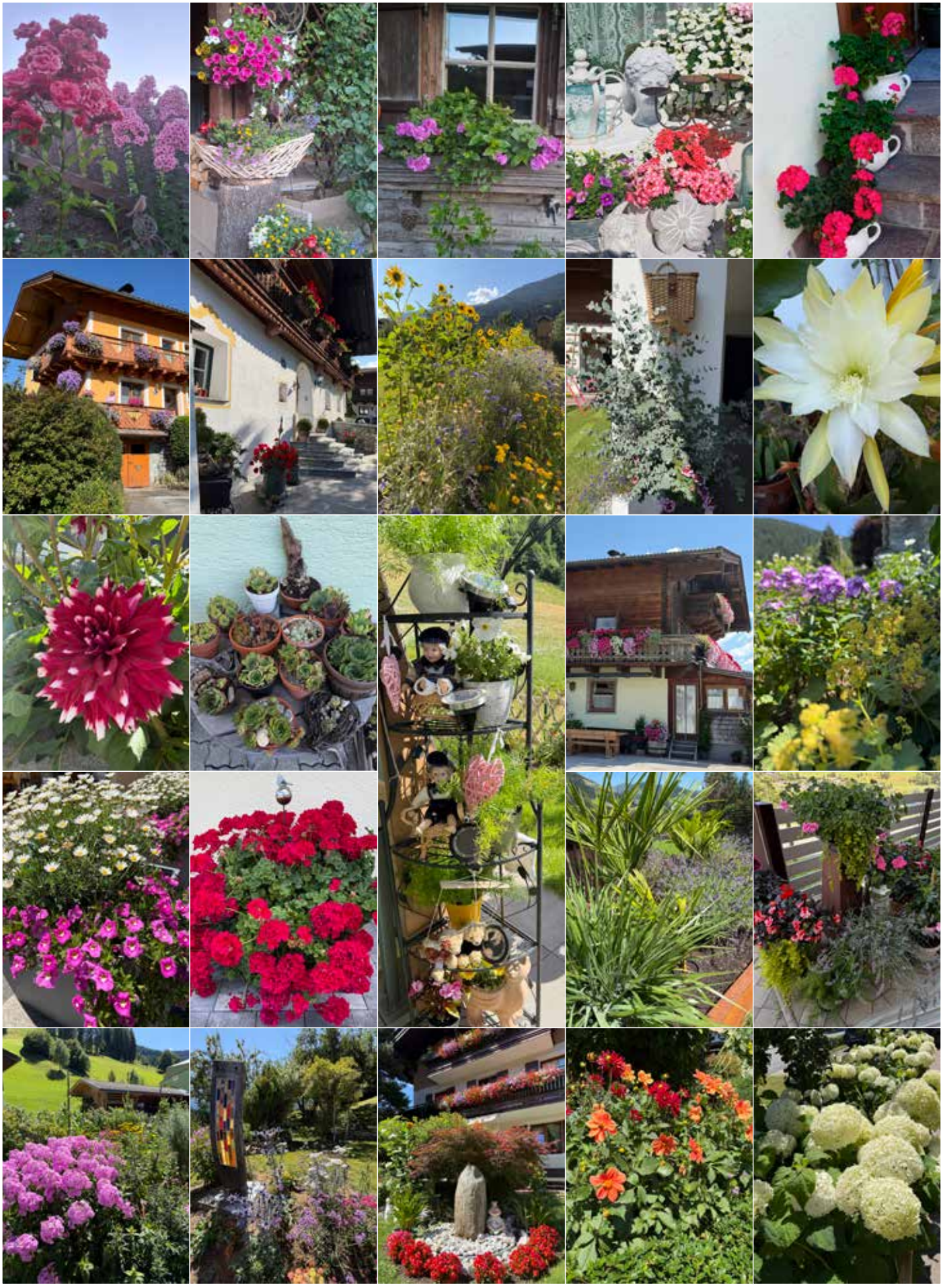
WERTSCHÄTZENDE BESUCHE

Am 24.7. durften wir bei wunderbarem Sommer-Wetter unsere Teilnehmer:innen der Blumenschmuck-Aktion in Gries, St. Georgen und Bruck besuchen.

Auch heuer waren wir in 2 Gruppen unterwegs: Bürgermeisterin Barbara Huber mit GV Manuela Hainzer sowie GV Birgit Katstaller mit GR Andrea Nussbaumer. Wobei die Wertschätzung und Freude, statt einem Wettbewerb, an den liebevoll gestalteten Gärten, Balkonen oder Terrassen im Mittelpunkt stand.

Bunte blühende Oasen mit Blumen und Pflanzen sowie herzliche Begegnungen begleiteten uns den ganzen Tag. Ein großes Dankeschön für die nette Aufnahme und die interessanten Gespräche. Es ist sehr schön zu sehen, mit wie viel Liebe und Engagement jeder einzelne zu einem gepflegten und blühenden Ortsbild beiträgt.





Aktuelles aus dem Tourismusverband

Langsam neigt sich die Sommersaison dem Ende zu. Auch wenn der Sommer – teuerungs- und WM-bedingt – etwas verhalten angelaufen ist, durften wir uns im Laufe der Saison über viele schöne Sommertage freuen. Gerade an diesen Tagen zeigte sich einmal mehr, was unsere Region zu bieten hat: vielfältige Ausflugsziele und zahlreiche Möglichkeiten zur Abkühlung – beste Voraussetzungen für einen gelungenen Saisonausklang.

GLOCKNERKÖNIG MIT NEUEM TEILNEHMERREKORD

© JFK Photography

Traditionell eingeläutet wurde die Sommersaison auch heuer wieder mit dem Glocknerkönig. Rund **3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** aus **37 Nationen** sorgten für die bisher höchste Teilnehmerzahl in der Geschichte der Veranstaltung.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, Mitwirkenden, Partnern und Teilnehmern, die zu einem gelungenen und unfallfreien Glocknerkönig beigetragen haben.

Nach diesem **Rekordjahr** richtet sich der Blick bereits auf die **30. Jubiläumsausgabe im Jahr 2027**.

Rund uman Brunn und der **Fuscher Dämmerschoppen** sorgten auch in diesem Sommer wieder für gesellige Abende in Bruck und Fusch. Mit regionaler Kulinarik, musikalischer Unterhaltung und gemütlicher Atmosphäre fanden sie bei Gästen und Einheimischen wieder großen Anklang.

Auch der Spätsommer hält noch einige Highlights bereit: Am **17. September** gehen Rund uman Brunn und der Fuscher Dämmerschoppen in die letzte Runde und läuten zugleich das Wochenende der **24. Oldtimer Traktor Weltmeisterschaft** ein. Rund um die Traktor-WM erwartet Teilnehmer und Besucher wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Höhepunkt ist am Samstag, den **19. September**, der **WM-Ball** auf dem Stieglgelände in Bruck, bei dem die Weltmeisterinnen und Weltmeister feierlich geehrt werden. Alle Informationen zu diesen und vielen weiteren Veranstaltungen finden sich auf www.bruck-fusch.at.
Am **26. September** geht das **Alpenglut BBQ- & Grillfestival** beim Grillstodl Oberreit in Bruck in die zweite Runde. Internationale Grillmeister, BBQ-Profis und regionale Produzenten sorgen für ein besonderes Genusserlebnis. Die Plätze sind limitiert – Tickets und weitere Informationen gibt es unter www.alpenglut.at.
Passend zur Jahreszeit prägt auch der **Bauernherbst** wieder das Ortsbild von Bruck und Fusch. Ein herzliches Dankeschön gilt der Landjugend Bruck und der Bauernschaft Fusch, die auch heuer mit viel Einsatz für die stimmungsvolle Bauernherbstdekoration sorgen.

INFRASTRUKTUR

Bad Fusch erstrahlt im neuen Glanz
In Bad Fusch hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan: Der neue Kiosk inklusive Sanitäranlagen ist fertiggestellt und bereits in Betrieb. Noch bis Ende September ist der Kiosk geöffnet und lädt damit auch im Spätsommer zu einem Besuch in Bad Fusch ein.

AUS DEN BÜROS

Seit 1. August hat Marco Vitzkotter die Geschäftsführung des Tourismusverbandes BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER übernommen. Als vertrautes Gesicht des Tourismusverbandes freut er sich darauf, die erfolgreiche Arbeit gemeinsam mit den Betrieben, Gemeinden und Partnern der Region fortzusetzen und den Tourismus in Bruck und Fusch weiterzuentwickeln.

„Ein erfolgreicher Tourismus lebt vom Miteinander. Mir ist wichtig, unterschiedliche Interessen zusammenzubringen und gemeinsam die Zukunft unserer Region zu gestalten. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und auf viele gute Begegnungen."
Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle auch Simone Höller, die den Tourismusverband in den vergangenen Jahren als Geschäftsführerin mit viel Engagement geprägt hat. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute.
Wir wünschen euch einen schönen und abwechslungsreichen Herbst, viele besondere Momente in Bruck und Fusch und allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr!

Marco Vitzkotter und das Team vom Tourismusverband
BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER
T +43 6545 7295
www.bruck-fusch.at | #bruckfusch

© TVB BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER

Gemeindeleben

Herzliches Dankeschön für Unterstützung

Wir möchten uns sehr herzlich bei der Gemeinde, allen voran bei Bürgermeisterin Barbara Huber, für die Schlossbad-Saisonkarten für unsere gesamte Gruppe der sozialpädagogischen Kinderwohngemeinschaft bedanken. Die vielen unbeschwerten Stunden im Schlossbad sind für uns jedes Jahr etwas ganz Besonderes: Sie schenken uns nicht nur Freude und Erholung, sondern auch wertvolle Gemeinschaftserlebnisse, die lange in Erinnerung bleiben. Dass diese schönen Momente seit Jahren durch die tolle Unterstützung der Gemeinde möglich gemacht werden, bedeutet uns unglaublich viel. Vielen Dank für dieses wichtige Zeichen der Wertschätzung und des Miteinanders!

Mag.a Maria Stemberger

Tag des Mutes am 18.9.

Die Gemeinde beteiligt sich am österreichweiten Tag des Mutes am 18.9. Die Initiative wurde von Elisabeth Rainer ehrenamtlich ins Leben gerufen und möchte Mut in seinen vielfältigen Formen sichtbar machen.

Für diesen besonderen Tag sammelt die Gemeinde inspirierende Gedanken, persönliche Mutmacher und Lieblingszitate ihrer Mitarbeiter:innen.

Die Botschaften laden dazu ein, im Alltag kurz innezuhalten, neue Kraft zu schöpfen und sich von den vielen Facetten des Mutes inspirieren zu lassen. Denn Mut zeigt sich oft in den kleinen Dingen des Lebens: im Zuhören, im Miteinander, im Übernehmen von Verantwortung oder darin, neue Wege zu gehen.

Heizkostenzuschuss noch bis 30.9. beantragen

Das Land Salzburg unterstützt einkommensschwächere Haushalte mit einem Heizkostenzuschuss von 250 Euro pro Haushalt. Anspruchsberechtigte können ihren Antrag für die vergangene Heizperiode 2025/26 noch bis 30.9. einreichen. Voraussetzung sind ein Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg sowie die Einhaltung bestimmter Einkommensgrenzen.

Weitere Informationen und das Antragsformular sind auf der Website des Landes Salzburg verfügbar.

Vereinsleben

Aktuelles von der TMK Bruck

Liebe Brucker:innen,
liebe Musikfreunde!
Ein ereignisreicher und heißer Sommer neigt sich schön langsam dem Ende zu und wir möchten uns bei allen Brucker:innen für den zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen bedanken. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und euch einen kleinen Rückblick auf die Sommermonate geben.

DORFFEST
Am 4.7. fand das traditionelle Brucker Dorffest statt und wir durften nach der Ausrückung zur Dorffest Eröffnung wieder zahlreiche Besucher bei unserem Stand am Pavillon und den neu gestalteten Musiboxen vor dem Gemeindeamt begrüßen.

SOMMERKONZERTE
Bei unseren Sommerkonzerten im Juli und August konnten wir auch heuer wieder viele Einheimische und Gäste mit einer Stunde netter Musik und kühlen Getränken verwöhnen. Leider fand das Gastkonzert unserer Nachbarkapelle St. Georgen aufgrund des schlechten Wetters nicht statt und auch unser geplantes Konzert beim Tag der Blasmusik in St. Georgen wurde witterungsbedingt abgesagt. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben – hier wird es sicher im nächsten Sommer wieder einen neuen Konzerttermin geben.

QUARTETT
Am 19.7. hat das Quartett der TMK Bruck die Messe der Kameradschaft beim Lukaskreuz und am 9.8. bei herrlichem Wetter die Alm-Messe auf der Oberstattalm in Ferleiten musikalisch umrahmt.

FERIENKALENDER
Neben den kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen, die wir musikalisch mitgestalten dürfen, sind wir auch bemüht uns im Ortsleben zu engagieren. Deshalb haben wir heuer erstmalig beim Ferienkalender der Gemeinde mitgemacht. Wir haben dies als Gelegenheit genutzt um unseren jungen Brucker:innen die Musikkapelle näher zu bringen. Bei einer lustigen Schnitzeljagd durch den Ort mussten Buchstaben für ein Lösungswort gefunden werden. Ob im Probelokal, dem Pavillon oder der Kirche, überall gab es für die Kinder etwas zu entdecken, dass mit der TMK zu tun hat. Es konnten Instrumente ausprobiert werden und auch Spiel und Spaß sind nicht zu kurz gekommen. Zum krönenden Abschluss gab es für alle Teilnehmer ein wohlverdientes Eis im Probelokal.

VORSCHAU
OLDTIMER TRAKTOR WM
Von 17.-20.9. findet die 24. Oldtimer Traktor WM statt. Wir sind gemeinsam mit der Brauchtumsgruppe d'Hundstoana wieder als Festwirte dabei und möchten alle Brucker:innen einladen uns am Samstag, 19.9. im Festzelt am Stieglgelände zu besuchen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

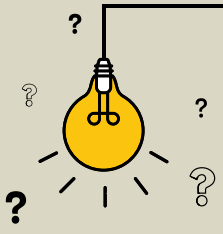
Mit musikalischen Grüßen
TMK Bruck/Glstr.

Es tut sich was bei der Frauenschaft Bruck

Heuer war die Frauenschaft erstmalig beim „Rund uman Brunn“ vertreten. Als Spezialgericht wurden Erd-äpfi-Nidei mit Sauerkraut zubereitet. Im Rahmen des Brucker Ferienkalenders wurde außerdem ein Vormittag unter dem Motto „Kochen-Kinderleicht“ veranstaltet. Danke an Annemarie Hutter, Katharina Langreiter, Marianne Egger, Maria Hutter und Karin Hochwimmer für ihren Einsatz.

Neuer Karate-Anfängerkurs ab September

Das Karate Team Lora startet im September mit neuen Anfängerkursen für Kinder und Erwachsene.
Kursorte und Termine: Volksschule Schüttdorf:
ab 15.9., jeweils von 18:00 bis 19:00 Uhr
Volksschule Bruck: ab 21.9., jeweils von 18:00 bis 19:00 Uhr
Karate fördert Selbstverteidigung, Fitness, Beweglichkeit, Konzentration, Respekt und Disziplin. Im Vordergrund stehen außerdem Spaß, Gemeinschaft und die persönliche Entwicklung.
Wir freuen uns auf viele neue Teilnehmer:innen!



WUSSTEST DU, DASS

die Gemeinde Bruck ein eigenes Seniorenhaus für rund 60 Bewohner:innen sowie zwei verschiedene Wohnhäuser für Betreutes Wohnen bietet.

Ferienkalender Teilnahme der Landjugend

Am 23.7. haben wir am Ferienkalender der Gemeinde teilgenommen. Gemeinsam mit den Kindern verbrachten wir einen abwechslungsreichen und spannenden Vormittag. Dabei stellten wir die Landjugend vor und erzählten den Kindern einiges über unsere Aktivitäten und unsere Gemeinschaft.
Im Laufe der Veranstaltung konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie banden verschiedene Figuren aus Heu, gestalteten bunte Mandalas und nahmen an abwechslungsreichen Bewegungsspielen teil. Dabei standen Spiel, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt.
Zum Abschluss des Vormittags durften die Kinder individuell einen Siloball mit Fingerfarben bemalen und als Erinnerung ihre gebastelten Figuren mit nach Hause nehmen. Es war ein gelungener Vormittag mit vielen fröhlichen Gesichtern und wir freuten uns, den Kindern einen schönen und abwechslungsreichen Ferientag anzubieten.

Herbstzeit ist Fliegenfischerzeit

Wenn sich die Natur in ihren schönsten Farben zeigt und die Gewässer in kristallklarer Ruhe liegen, beginnt die ideale Zeit für unvergessliche Fliegenfischerlebnisse.
Sichern Sie sich jetzt Ihre Fischerlizenz und genießen Sie erstklassige Fliegenfischerei in einer einzigartigen Naturkulisse.

Fischerlizenzen erhalten Sie:
Gasthof Zacherlbräu in Bruck, E-Mail: gasthof@zacherlbraeu.at, Fischerhotline: +43 699 109 75 201 oder online über Hejfish, die digitale Plattform für den einfachen Kauf von Angelkarten. Für Hinweise und Fragen steht euch unser Obmann Hans-Peter Lorenz gerne zur Verfügung!
Telefon: +43 650 6662000,
Email: afv-fuscherache@gmx.at.
Infos bzgl. Fischereiordnung, Bilder usw. findet ihr unter www.fischerurlaub.at

Ein kräftiges „Petri“ wünscht
der Vorstand des AFV-Fuscher Ache!

Der Erfolgslauf des Brucker Tennisklubs geht weiter

ERFOLGREICHE MEISTERSCHAFTSSAISON 2026

Die Tennissaison 2026 war für uns in Bruck eine ganz besondere: Zum ersten Mal konnten wir gleich drei Herrenmannschaften in der Meisterschaft stellen. So viele Herrenteams gab es in der Geschichte unseres Vereins noch nie – ein schönes Zeichen dafür, dass der Tennissport in Bruck lebt und sich hervorragend entwickelt.

Besonders erfreulich ist, dass wir in diesem Jahr sechs neue Spieler in unseren Reihen begrüßen durften. Sie haben sich vom ersten Tag an perfekt in die Mannschaft integriert und sind sowohl sportlich als auch menschlich eine große Bereicherung. Der Teamgeist, die gute Stimmung und vor allem der gemeinsame Spaß am Tennis waren über die gesamte Saison hinweg zu spüren.

BRUCK 1: „PERFECT SEASON“ UND AUFSTIEG

Unsere erste Mannschaft startete 2026 in der 2. Klasse und legte dort einen beeindruckenden Durchmarsch hin. Von Beginn an zeigte das Team, dass es in dieser Saison ganz nach oben wollte.

Auch starke Gegner wie Maishofen 1 und Piesendorf 1 konnten den Erfolgslauf nicht stoppen. Am Ende stand eine echte „Perfect Season“: keine einzige Niederlage, Meistertitel und der hochverdiente Aufstieg in die 1. Klasse! Eine außergewöhnliche Saison und ein großartiger Erfolg für die gesamte Mannschaft.

BRUCK 2: KLASSENERHALT FRÜHZEITIG GESICHERT

Für Bruck 2 verlief der Start in der 3. Klasse zunächst etwas holpriger. Krankheitsbedingte Ausfälle machten es zu Beginn nicht gerade einfacher. Umso wichtiger war der Sieg gegen Thumersbach, mit dem man sich früh von den Abstiegsrängen absetzen konnte.

Für ein echtes Ausrufezeichen sorgte anschließend der unerwartete Sieg gegen Kaprun 1. Mit diesem Erfolg war der Klassenerhalt bereits frühzeitig gesichert und der Druck für die restliche Saison genommen. Trotz der schwierigen Ausgangslage zeigte die Mannschaft großen Zusammenhalt und konnte die Saison auf dem 5. Platz erfolgreich abschließen.

BRUCK 3: AUFSTIEG NUR HAUCHDÜNN VERPASST

Auch unsere dritte Mannschaft sorgte in der 4. Klasse für eine starke Saison. Zum Auftakt musste sich Bruck 3 gegen Niedernsill 3 noch knapp geschlagen geben. Was danach folgte, konnte sich allerdings sehen lassen: Alle weiteren Begegnungen wurden gewonnen!

Damit blieb das Team bis zum Schluss im Rennen um den Aufstieg. Am Ende fehlten lediglich zwei Punkte auf den ersten Tabellenplatz. Auch wenn es diesmal ganz knapp nicht für den Aufstieg gereicht hat, darf die Mannschaft auf diese Leistung mehr als stolz sein und für die kommende Saison ist damit sicherlich für zusätzliche Motivation gesorgt.

LANDESMEISTER

Herausragend schnitt auch unser Herren-Senioren+60-Team in der Meisterschaft ab. Sie konnten den Landesmeistertitel des Vorjahres erneut nach Bruck holen!

TENNIS LEBT IN BRUCK

Drei Herrenmannschaften, sechs neue Spieler, ein Meistertitel samt Aufstieg, ein souverän gesicherter Klassenerhalt und eine dritte Mannschaft, die nur hauchdünn am Aufstieg vorbeigeschrammt ist: Die Meisterschaftssaison 2026 hat gezeigt, dass wir mit unserem Weg richtig liegen.

Sehr erfreulich ist auch, dass viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihr Können bei Einheiten mit unserem Trainer verbessern. Wer Interesse an Trainerstunden hat, nimmt mit Scotty Kontakt auf (0664 99755840 - harper.scott23@gmail.com).

Mindestens genauso wichtig wie die sportlichen Ergebnisse ist für uns aber das Miteinander. Wir sind mit Ehrgeiz bei der Sache, vor allem aber mit viel Spaß am Tennis und einem großartigen Zusammenhalt innerhalb unserer Mannschaften.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde und allen Verantwortlichen für die Platzsanierung 2026 bedanken. Mit der Sanierung wurden beste Voraussetzungen geschaffen, damit wir unserem Sport auch weiterhin mit viel Freude und Begeisterung nachgehen können. Nach der Generalsanierung der Plätze kann nach starken Regengüssen sehr bald wieder gespielt werden. Auch die neue Flutlichtanlage erfreut sich großer Beliebtheit und funktioniert gut. Diese ist für uns sehr wichtig, denn so sind Trainingseinheiten am Abend auch möglich.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren. Zu Beginn der Saison wurden unsere Herren-Teams mit neuen Dressen ausgestattet und konnten somit nicht nur sportlich, sondern auch optisch als Einheit auftreten.

Für die großzügige Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei: Niederegger & Haslinger · Profiputz · Elektro Gassner · Gasthof Zacherlbräu · All in One Apartments · EFM Versicherungen Dorfplatz · Restaurant Zum Cäsar in Zell

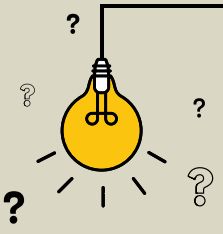
Ohne die Unterstützung der Gemeinde, unserer Sponsoren und aller Helfer wäre vieles im Vereinsleben nicht möglich. Vielen Dank für die Unterstützung des Tennissports!

Auf eine ebenso spannende und erfolgreiche Tennissaison 2027!

1. Pinzgauer Eisschützenklub Bruck - Glocknerturnier 2026

Am 25.6. veranstaltete der 1. Pinzgauer Eisschützenklub Bruck das traditionelle Glocknerturnier im Stockschießen nach Pinzgauer Spielart. Bei hervorragendem Wetter und super Bahnbedingungen kämpften 5 Mannschaften um den Sieg. Nach spannenden Spielen setzte sich die Mannschaft EV-Bruck 2 souverän mit 19,6 Punkten als Sieger durch. Die weiteren Platzierungen: 2. Platz Mannschaft EV-Bruck 1 mit 13,8 Punkten, 3. Platz die Mannschaft EV-Gries mit 13,7 Punkten, 4.Platz die Mannschaft EV-Taxenbach mit 11,5 Punkten und 5. Platz die Mannschaft EV-Wörth mit 10,2 Punkten. Gratulation an alle Mannschaften für die sportliche und faire Leistung. Besonderer Dank an alle Helfer, die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben.

Mit sportlichen Grüßen
und "Stock Heil"
Der Obmann



WUSSTEST DU, DASS

Bernhard Hutter bei der Eisstock-Weltmeisterschaft 2014 in Innsbruck mit der österreichischen Nationalmannschaft im Team-Weitschießen die Goldmedaille gewann.

bruck an der Großglocknerstraße GEMEINDE

Schiclub Bruck seit 1925

SK BRUCK

UTC BRUCK

präsentieren den

4. BRUCKER DORFLAUF

27. September 2026

Ehrenschutz: **Bgm. Barbara Huber**
Nennschluss: **Samstag, 26.09.2026 / 12:00 Uhr**
Nachnennungen am Wettkampftag bis 11:00 Uhr (+5,00 €)
Distanz: **5 km Profibewerb mit Klasseneinteilung**
3 km Hobbylauf aller Jahrgänge mit Startnummerntombola
Ortsmeisterin und Ortsmeister werden über die 5 km Distanz ermittelt. Jeder Starter erhält eine **Finisher-Medaille**, alle Kinder zusätzlich ein Startersackerl.

10:30	Startnummernausgabe (Vortag 17:00-19:00 Uhr)
11:00	Aufwärmen mit DJ Daniel
11:30	Zwergerl (Jg. 2019-2022) 150 m - ohne Wertung
11:50	Inklusionslauf - 150 m
12:15	Kinder (Jg. 2015-2018) 500 m
12:30	Schüler (Jg. 2011-2014) 1000 m
13:00	Hauptlauf 5 x 1000 m / 3 x 1000 m
13:45	Kinder/Schülerstaffel (mixed) 3 x 500 m
13:15	Staffelbewerb (mixed) 3 x 1000 m Siegerehrung

Bezahlung bei Anmeldung
www.bruck-grossglockner.at/dorflauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Für **Speis** und **Trank** ist gesorgt.

Der Veranstalter übernimmt für Unfälle keine Haftung!
Sanitätsdienst vorhanden

BRUCK FUSCH GROSSGLOCKNER

Salzburger SPARKASSE

Hervis SPORTS

hagleitner Innovative Hygiene.

„Kupferkessel"

SPILUTTINI & DORRER HOCH-UND TIEFBAU

ASVÖ Salzburg

FRAUENSCHAFT BRUCK AN DER GLOCKNERSTRASSE

EINLADUNG ZUM

Tag der Frauenschaft

Sonntag, 18. Oktober 2026

9:45 Uhr Treffpunkt Pavillon

bitte vormerken

die Trachtenmusikkapelle-Bruck
begleitet uns zur Kirche
10:00 Hl. Messe
anschl. Jahreshauptversammlung
beim Gasthof Lukashansl
mit gemeinsamen Mittagessen und
gemütlichem Ausklang

WIR FREUEN UNS AUF EUCH
DAS TEAM DER

Frauenschaft Bruck

YOGA ab September 2026

Dienstag, Bruck Schule St. Anton
22. September bis 1. Dezember
Hatha Yoga von 17.30 bis 19.00 Uhr
(10 Einheiten, € 170,-)
kursfrei: 27.10.

Donnerstag, Bruck Schule St. Anton
24. September bis 3. Dezember
Easy Yoga von 17.30 bis 19.00 Uhr
(10 Einheiten, € 170,-)
kursfrei: 1.10.

mehr Infos unter:
www.yoga-pinzgau.at
facebook @yogapinzgau
info@yoga-pinzgau.at
0664 57 414 57

Ich freue mich, von dir zu hören!
Carmen Sommerer, Diplom-Yogalehrerin

KLEINER AKKU – GROSSE GEFAHR

Akkus können sich entzünden.
Richtig entsorgen – im Wertstoffhof!

Eine Information der
Salzburger Landesstelle für Brandverhütung
Karolingerstraße 32 | A-5020 Salzburg
+43 662 82 75 91 | office@bv-salzburg.at

bruck AN DER GROSSGLOCKNERSTRASSE SENIOREN HAUS

DEIN LEBEN IST MEHR ALS EIN DIENSTPLAN.

Deshalb bieten wir im Seniorenhaus Bruck flexible Stundenmodelle, individuelle Dienstplanung und Arbeitsbedingungen, die zum Leben passen.

Werde Teil unseres Teams!

BEWIRB DICH JETZT

Christine Höller
amtsleitung@bruck-grossglockner.at
Nähere Informationen unter www.bruck-grossglockner.at

Termine

Sitzungskalender

September
15.9. | 19:00 Uhr
e5

24.9. | 19:00 Uhr
Wirtschaft, Kultur und Tourismus

Oktober
6.10. | 19:00 Uhr
Raumordnung und Umwelt

13.10. | 19:00 Uhr
Soziales, Familie und Wohnen

15.10. | 19:00 Uhr
Bauen und Infrastruktur

22.10. | 19:00 Uhr
Gemeindevertretung

November
17.11. | 19:00 Uhr
Raumordnung und Umwelt

Sofern nicht anders angegeben, finden die Sitzungen im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Rollende Herzen

Verteilen statt Wegwerfen – der Herzerl Bus versorgt alle finanziell belasteten Personen mit kostenlosen Lebensmitteln.

8.10. und 5.11.
von 16:35 – 16:45 Uhr beim Großparkplatz Raiffeisenstraße

Veranstaltungen

11.9. | 19:00 Uhr
KortX
Ausstellungsraum Schulzentrum

17.-20.9.
Oldtimer Traktor WM

17.9. | 17:00 Uhr
Rund uman Brunn
Dorfplatz

20.9. | 10:00 Uhr
Pfarrcafe
Pfarrsaal

27.9.
Dorflauf

4.10. | 9:30 Uhr
Erntedankfest
Bruck

9.10. | 19:00 Uhr
Vernissage Farbe. Raum. Emotion
Gemeindeamt

11.10.
Erntedankfest
St. Georgen

14.10. | 19:00 Uhr
Rechtzeitig vorsorgen
Ausstellungsraum Schulzentrum

16.10. | 10:00 Uhr
Tag der Senioren
Seniorenhaus

17.10. | 20:00 Uhr
Feuerwehrball Bruck
Hotel Lukasmayr

18.10. | 9:45 Uhr
JHV & Kirchgang
Frauenschaft Bruck
Pavillon & Lukashansl

18.10. | 8:30 Uhr
GV Schnalzer St. Georgen
Kirchenwirt

23.10. | 11:00 Uhr
Tag der Senioren
Lukashansl

23.10. | 19:00 Uhr
Die geheimen Stress-Schalter
Ausstellungsraum Schulzentrum

24.10. | 19:00 Uhr
Landjugendball

26.10.
GV Kameradschaft St. Georgen

ab 5.11. wöchentlich | 18:30 Uhr
Aqua-fit
Badewelten Woferlgut

6.11.
Raiffeisenbenefizabend
Turnsaal Schulzentrum

8.11. | 8:30 Uhr
GV Schützen St. Georgen

8.11. | 9:30 Uhr
Mitgliederversammlung
Kameradschaft Bruck

15.11. | 8:30 Uhr
GV d'Hundstoana

17.11. | 19:00 Uhr
Lady's night
Ausstellungsraum Schulzentrum

Terminänderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen auf unserer Website.